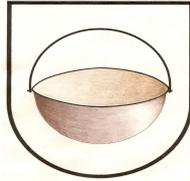


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2008



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 18.02.2008

Im Jahre 2008, am 18. Februar, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2008, il 18 febbraio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Heidegger Günther
11. Hell Dr. Irene
12. Palla Dr. Werner
13. Rainer Arhur
14. Rainer Sighard
15. Sandrini Dieter
16. Schullian Dr. Manfred
17. Seppi Lino
18. Sinn Robert
19. von Stefenelli DDr. Arnold

Presenti sono:

ab P.kt 2/dal p.to 2

ab P.kt 2/dal p.to 2

ab P.kt 2/dal p.to 2

Gerechtfertigt abwesend ist:

Harald Weis.

An der Sitzung nimmt der Gemeindesekretär Rag. Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Sandrini Dieter ernannt.

È assente giustificato:

Harald Weis.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso conalzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 21.01.2008:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2008 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen und zwar mit folgendem Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Rainer Arthur).

(Beschluss Nr. 09)

Die Gemeindereferentin Benin Bernard Gertrud begibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Anregungen des Rechnungsrevisors zum Haushaltsvoranschlag 2008“:

Der Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, seines Zeichens Referent für Finanzen verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- der Rechnungsrevisor Dr. Karl Florian in dem Gutachten zum Entwurf des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2008 diverse Vorschläge zur lokalen Gemeindeordnung, zur Erstellung des Haushaltes, zur Rationalisierung des Verwaltungsapparates, zur Verfahrensweise bei der Verlängerung von Verträgen, hinsichtlich der Verwaltung der Vermögensgüter und der Tilgung von Darlehen formuliert,

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 21/01/2008:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 21/01/2008.

Così il Consiglio comunale decide tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni, con il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (Rainer Arthur).

(deliberazione n. 09)

L'Assessoressa comunale Benin Bernard Gertrud entra nella seduta: 17 presenti.

2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Iniziativa del revisore dei conti per il bilancio di previsione 2008":

Il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, nella sua funzione come Assessore per le finanze, legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

- die Umsetzung nicht aller, aber einiger dieser Anregungen laut Aussage des Revisors verbindlich ist,

- die oben genannten Vorschläge des Revisors schon seit einigen Jahren im identischen Wortlaut in seinen Gutachten vorkommen,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welche Vorschläge des Rechnungsrevisors sind für die Gemeinde verbindlich, welche nicht?

2. Welchen der immerhin 25 Anregungen wurde schon Folge geleistet bzw. wann ist damit zu rechnen?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister-Stellvertreter auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zu Punkt 1:

Viele der vonseiten des Revisors vorgebrachten Vorschläge und Anregungen haben reinen Hinweis- bzw. Erinnerungscharakter, da dieselben von eigenen gesetzlichen Bestimmungen geregelt werden und demnach für die Gemeinde verbindlich sind und entsprechend beachtet werden.

Hinsichtlich der Rationalisierung des Verwaltungsapparates wird unter Berücksichtigung der materiellen Ressourcen und des zur Verfügung stehenden Personals alles Machbare unternommen, um die empfohlenen Maßnahmen zu realisieren.

Zu Punkt 2:

Mit Bezug auf die verschiedenen Anregungen, welche auf dem Protokoll des Rechnungsrevisors aufgelistet sind, wird folgendes erläutert:

1) Hinsichtlich der lokalen Gemeindeordnung:

Die Verordnungen werden regelmäßig an die geltenden Bestimmungen und an die gegebenen Erfordernissen angepasst.

Die Verordnung für das Rechnungswesen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 120 vom 16.10.2000, ist noch ganz aktuell.

Subito dopo il Vice Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

II) Hinsichtlich der Vorgangsweise bei Erstellung des Haushaltes und des Begleitberichtes:

Die verschiedenen Abteilungen bereiten die ihren Bereich betreffenden Informationen und Daten vor, wobei das Personal eigene Fachkenntnisse und jahrelange Erfahrung einbringt, um die Erstellung des Haushaltes nach möglichst realistischen Aspekt zu ermöglichen.

Die Programme der Verwaltung werden zusätzlich zu der bereits gesetzlich vorgesehenen Dokumentation, eigens nochmals klar und leicht verständlich formuliert.

Die Haushaltsgebarung wird andauernd kontrolliert und geprüft.

Der Mehrjahreshaushaltsplan wird nach gesetzlichen Vorschriften erstellt. Dieser hat jedoch aufgrund der anzugebenen Daten keine all zu große Aussagekraft. Die Gemeinde genehmigt jährlich das Programm der öffentlichen Arbeiten, das weitaus artikulierter ist.

Das Dreijahresprogramm der öffentlichen Arbeiten und das Dreijahresprogrammierung des Personalstandes sind nicht verbindlich.

III) Hinsichtlich der Rationalisierung des Verwaltungsapparates und der Regelung des öffentlichen Dienstes

Die Prüfung der Entscheidungsabläufe wurde schon im Bericht des Finanzreferenten angeregt und die Diskussion wird gemeinsam mit dem Rechnungsrevisor fortgesetzt, um mögliche Einsparungspotentiale zu erlangen. Die Gemeinde Kaltern unterstützt die Initiative des Südtiroler Gemeindeverbandes, die die Gründung seiner Revisionabteilung für interne Kontrollen der Gemeinden vorsieht. Die von anderen Körperschaften verlangten Statistiken werden von der Demographischen Ämter erledigt. Ein verantwortlicher Beamte für die Computeranlagen wurde ebenfalls ernannt. Eine eigene Anlaufstelle (sportello del cittadino) erscheint auf Grund der Tatsache, dass das Protokollamt und die verschiedenen Ämtern der Gemeinde den Bürger bereits für alle Informationen und etwaige Unterstützung zur Verfügung stehen, und auf Grund der Größe der

Gemeinde und des aktuellen Personalstandes nicht erforderlich, zu schaffen. Das Steueramt wurde durch die Aufstockung des Personals, durch Bildung und durch die Mitgliedschaft an spezialisierten Vereinen (Anutel) unterstützt. Alles was steuerliche Aspekte der Tätigkeiten der Gemeinde betrifft wird mit Gewissenhaftigkeit behandelt, um alle vorgesehenen Fristen zu beachten und Fehler zu vermeiden. Die externe Aufträge werden nur unter Einhaltung der entsprechenden Bestimmungen vergeben. Ausgaben für größere Projekte werden regelmäßig vom zuständigen Amt kontrolliert. Unvorgesehene Fehler bei der Planung sind leider möglich und die Verwaltung versucht ihrerseits zusätzlich Ausgaben für eventuelle Schäden zu vermeiden bzw. zu minimieren.

- IV) hinsichtlich der im Art. 6 des G. Nr. 537/93 festgelegten Verfahrensweise bei Verlängerung der bestehenden Verträge

In verschiedenen Bereichen gibt es schon eine zweckmäßige Mitarbeit mit anderen Gemeinden oder Körperschaften (z.B.: Gemeindeblatt, Führung der Kläranlage); wenn möglich werden weitere Angebote ergriffen.

- V) hinsichtlich der Verwaltung der Vermögensgüter

Um eine genauere Vermögensrechnung zu fassen, wurde ein Beamter mit befristetem Vertrag beauftragt, das Inventar auf den aktuellen Stand zu bringen. Die Güter der Gemeinde werden unter Berücksichtigung der aktuellen Marktwerte vermietet.

- VI) hinsichtlich der Tilgung von Darlehen

Der Finanzstand der Gemeinde erlaubt keine vorzeitige Tilgung von Schulden. Gegen die Belastung von Darlehen mit Hochzinssätzen wurden die „SWAP-Geschäfte“ abgeschlossen. Ihre Zinsentwicklung wird laufend geprüft und demnächst wird eine entsprechende Entscheidung über die Zukunft dieser Verträge getroffen.“

Stellvertretend für die Einbringer obiger Interpellation dankt Dr. Heidi Egger für die ausführliche Antwort.

In nome dei presentatori della suddetta interpellazione la dott.ssa Heidi Egger ringrazia per la risposta dettagliata.

Während der Behandlung des Tagesordnungspunktes haben sich die Gemeindererferenten RA Dr. Manfred Schullian und Robert Sinn in die Sitzung begeben: 19 Anwesende.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Verkauf von Waldflächen:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- der Wald als Lebensgemeinschaft für unsere Erde von grundlegender Bedeutung ist,
- er ist nicht nur ein großer CO² Speicher ist, sondern auch zur Minderung der Erderwärmung beiträgt, den Wasserhaushalt unseres Planeten mitreguliert und nicht zuletzt dem Menschen zur Erholung dient,
- in Gebirgsgebieten wie Südtirol dem Wald eine zusätzliche Funktion zukommt, dem Schutz des Bodens vor Erosion und der Regulierung der Wasserabflüsse,
- die Alpen ohne Wald größtenteils unbewohnbar wären,
- es auch für eine kleine Gemeinde in diesem Zusammenhang wichtig ist, den Schutz ihrer Waldflächen zu gewährleisten

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Waldflächen wurden in den letzten 10 Jahren als sogenannte „Zubedarfsflächen“ von der Gemeinde Kaltern verkauft?
2. Wie viel Wald wurde als Ausgleich dafür geschaffen?
3. Denkt diese Gemeindeverwaltung daran, in den nächsten Jahren weitere Waldflächen zu veräußern, zum Beispiel als landwirtschaftliche Nutzflächen?“

Durante il trattamento di questo punto del ordine del giorno sono entrati nella seduta gli Assessori comunali avv. dott. Manfred Schullian e Robert Sinn: 19 presenti.

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Vendita di superfici boschive":

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„Bezugnehmend auf die Interpellation zum „Verkauf von Waldflächen“, listen wir Ihnen nachstehend alle in den letzten 10 Jahren abgeschlossenen Verkaufsverträge betreffend die Abtretung von sogenannten „Zubehörsflächen“, die im Bauleitplan als „Waldgebiet“ ausgewiesen waren, auf:

„vedasi testo“

Jahr 1998:

- Verkauf von 155 m² der Gp.3883/1 in St.Josef am See, an Nardon Guido – Vertrag Nr.1760/30.01.1998;

Jahr 1999:

Jahr 2000:

- Verkauf von 47 m² der Gp.3883/1 in St.-Josef am See an Reif Johann – Vertrag Nr.1804 vom 04.02.2000;

- Verkauf von 103 m² der Gp.224/1 in der Lok. „Kalterer Höhe“ an Kopp Josef (Parsdorf – Dorfplatz 2 – D) – Vertrag Nr.1828 vom 08.11.2000;

- Verkauf von 55 m² der Gp.224/1 in Oberplanitzing an Depentori Valter – Vertrag Nr.1829 vom 08.11.2000;

Jahr 2001:

Jahr 2002:

- Verkauf von 216 m² und 507 m² Grund in der „Gand“, Gp.1453/29 an Hölbling Martin – Vertrag Nr.1912 vom 16.10.2002;

Jahr 2003:

- Verkauf von 673 m² der Gp.1453/4 und 37 m² der Gp.1453/29 in der Lokalität Gand an Weiss Walter – Eppan – Vertrag Nr.1935 vom 13.01.2003;

- Verkauf von 562 m² der Gp.1453/4 in der Lok. Gand an Notdurfter Christian und Romen Cristine – Eppan – Vertrag Nr. 1939 vom 28.01.2003;

- Verkauf von 712 m² der Gp.1453/4 in der Gand an Spitaler Elmar und Veronika, Eppan – Vertrag Nr.1940 vom 28.01.2003;

- Verkauf von 373 m² der Gp.1453/4 in der Gand an Kostner Klaus – Vertrag Nr.1946 vom 04.02.2003;

Verkauf von 239 m² der Gp.1453/1 in der Gand an Rosa Vittorio und Vincenzi Rosa Vertrag Nr.1948 vom 17.02.2003;

- Verkauf von 916 m² der Gp.224/1 in Oberplanitzing an die Pension Tannhof KG – Vertrag Nr.1950 vom 25.02.2003;
- Verkauf von 154 m² der Gp.215/1 in Malga an Morandell Erna W.we Rottensteiner Vertrag Nr.1952 vom 10.03.2003;
- Verkauf von 484 m² der Gp.1453/4 in der Gand an Peruzzo, Padovan und Gavioli – Vertrag Nr.1969 vom 13.05.2003;

Jahr 2004:

Jahr 2005:

- Verkauf von 300 m² der Gp.224/1 in Oberplanitzing an Gruber Herbert – Vertrag Nr.2063 vom 10.03.2005;
- Verkauf von 329 m² der Gp.224/1 in der Lok. Kalterer Höhe an Gostner Thomas – Vertrag Nr.2103 vom 07.11.2005;

Jahr 2006:

- Verkauf von 26 m² der Gp.1453/1 in der Lokalität „Gand“ an Pfeifer Ing.Hans – Vertrag Nr.2185 vom 23.11.2006;

Jahr 2007:

- Verkauf von 104 m² der Gp. 1453/1 in der Gand an Ebner Egon – Vertrag Nr. 2199 vom 23.01.2007;
- Verkauf von 360 m² der Gp.3723/2 in „Wadleit“ an Osanna Erwin und Morandell Maria – Vertrag Nr.2201 vom 30.01.2007;
- Verkauf von 338 m² der Gp.2157/1 an Florian Sabine, in „Klughammer“ - Vertrag Nr.2202 vom 08.03.2007;
- Verkauf von 234 m² der Gp.1453/1 in der Gand an Lemayr Anton – Vertrag Nr.2247 vom 03.12.2007;
- Verkauf von 307 m² der Gp.1453/1 in der Gand an Resch Kurt und Niederstätter Marianna – Vertrag Nr. 2250 vom 12.12.2007;

insgesamt: 7.231 m²

ad 2): Mit Ratsbeschluss Nr.67 vom 19.09.1994 wurde eine Fläche von 36.762 m² auf der Gp.1453/2, in der Örtlichkeit „Gand“ von „landwirtschaftlichem Grün“ in „Waldgebiet“ umgewidmet, welche Fläche sich, nach Umwidmung eines Teiles in „Sport- und Erholungszone“ und in „öffentlichen Parkplatz“, auf 17.912 m² beläuft. Nachdem sich die Waldfläche auf insgesamt 3.012,50 ha beläuft (108 ha befinden sich auf Gemeindegebiet von Pfatten und 2.543 ha, plus 222 ha bestockte Felsen, auf Gemeindegebiet von Kaltern - 139,5 ha sind Privatwald), ist keine Notwendigkeit eines zusätzlichen Ausgleiches gegeben.

ad 3):

Im Sinne des Ratsbeschlusses Nr.30/94, in der mit Ratsbeschluss Nr.17/2002 abgeänderten Fassung, können auch in Zukunft Zubehörflächen zu Wohn- und Betriebsgebäuden bei Bedarf veräußert werden.

Eine allfällige Umwidmung von „Waldgebiet“ in „landwirtschaftliches Grün“ zum Zwecke der Schaffung von Ausgleichsflächen für landwirtschaftlichen Kulturgrund, der in den letzten Jahren dem geförderten Wohnbauland, Handwerkerzonen und öffentlichen Einrichtungen (so z.B.: für die Wohnbauzonen Prey/Klavenz, St.Josef am See, Oberplanitzing, Gartenweg und Vial, für den sozialen Wohnbau in St.Nikolaus, für die Spielplätze Lavardi und Klavenz, für die FF-Halle St.Anton und Mitterdorf, für den Parkplatz der FF St.Nikolaus, für die Gewerbezone „Gufll/Trifall“, „Truckpark“ (Moos) und „Trutsch“ sowie für einen Teil der Flächen für die Parkplätze am See - Lido-Betrieb) zur Verfügung gestellt worden ist, ist anlässlich der Überarbeitung des Bauleitplanes zweifelsohne anzudenken und im Falle der entsprechenden Ermächtigungen der zuständigen Landesbehörden ins Auge zu fassen. Die entsprechenden Entscheidungen wird der Gemeinderat treffen, der für die Genehmigung des Bauleitplanes zuständig ist.“

Hell Dr. Irene dankt für die erhaltene detaillierte und ausführliche Antwort.

La dott.ssa Irene Hell ringrazia per la risposta dettagliata ed ampia.

04. Erste Abänderung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2008:

Der für Finanzen zuständige Gemeindeferent, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, unterbreitet die Abänderungsvorschläge, indem er die von der Gemeindebuchhaltung vorbereitete Aufstellung, Konto für Konto verliest. Dabei werden auch die nötigen Erläuterungen gegeben.

Im Rahmen der Antworten und Auskünfte zu den von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen wird vom Bürgermeister an Frau Dr. Irene Hell zugesichert, ihr eine Aufstellung über die Zusammensetzung der Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften übermitteln zu lassen.

04. Prima variazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2008:

Il competente Assessore per le finanze, Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, sottopone la proposta delle relative modifiche, leggendo capitolo per capitolo dell'elenco preparato insieme con la contabilità comunale. Egli dà anche le informazioni necessarie.

Nell'ambito delle risposte ed informazioni alle domande fatte dai singoli consiglieri comunali il Sindaco assicura alla signora dott. Irene Hell, di lasciare trasmettere un'elencazione sulla composizione delle entrate dall'alienazione di immobili.

Aus Gründen der Diskretion verlässt nun Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli den Sitzungssaal: 18 Anwesende.

Hell Dr. Irene erklärt, eben wegen dieser Befangenheit des Bürgermeister-Stellvertreter im Zusammenhang mit der Grundübertragung für das Zivilschutzlager, gegen die vorgeschlagene Abänderung des Haushaltsvoranschlags zu stimmen.

Vom Bürgermeister wird dann zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der vorbereiteten Haushaltsänderung übergeleitet.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 16 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (Dr. Egger und Dr. Hell) und 0 Enthaltungen.

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlags 2008 vorzunehmen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 185.782,00 beträgt.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 10)

- siehe Anlagen A + B -

5. Abänderung der Tarife für die Bewirtschaftung des Parkplatzes in Trutsch:

Der Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Referenten RA Dr. Manfred Schullian vorgetragen und erläutert. Dieser Vorschlag ist folgender:

„Die Tarife für den Parkplatz Trutsch wie folgt festzulegen und diese ab 01. März 2008 anzuwenden:

Stundentarif
07.00 – 20.00 Uhr (erste Stunde € 0,30): € 0,60/h

Per motivi di discrezione il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli esce dalla sala di seduta: 18 presenti.

La dott.ssa Irene Hell spiega, appunto per questa soggezione del Vice Sindaco in connessione con la trascrizione di terreno per il magazzino per la protezione civile, di votare contro la proposta modifica del bilancio di previsione.

Così viene portato dal Sindaco la proposta di deliberazione per la modifica del bilancio di previsione alla votazione.

La seguente votazione fatta tramitealzata della mano porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 2 voti contrari (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell) e 0 astensioni.

La proposta di deliberazione è la seguente:

“1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2008 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 185.782,00.

- omissis - „

(deliberazione n. 10)

- vedasi allegati A + B -

5. Modifica delle tariffe inerenti la gestione del parcheggio a Trutsch:

La proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno viene recitato e spiegato dal competente Assessore avv. dott. Manfred Schullian. Questa proposta è la seguente:

“Di stabilire le tariffe per il parcheggio Trutsch come segue e di applicarle a partire dal 01 marzo 2008:

tariffa oraria
07.00 – 20.00 ore (prima ora € 0,30): € 0,60/h

20.00 – 07.00 Uhr	€ 0,30/h	20.00 – 07.00 ore	€ 0,30/h
Geldwertkarten: Wert € 30,00	Preis € 25,00	Carte valori: valore € 30,00	prezzo € 25,00
Wert € 100,00 für Angestellte, Büro- und Geschäftsinhaber und Anrainer mit Wohnsitz, im Bereich der Sperre	Preis € 25,00	valore € 100,00 per lavoratori, proprietari di negozi e uffici e per abitanti con domicilio, nel ambito del blocco	prezzo € 25,00
Monatsabonnement: - 00.00 bis 24.00 Uhr: für Gastbetriebe und Anrainer mit Wohnsitz, im Bereich der Sperre	€ 47,25	abbonamento mensile - ore 00.00 alle 24.00: per alberghi e abitanti con domicilio, nel ambito del blocco	€ 47,25
Reduzierung auf Monatsabos: 12 Monate	20%	riduzione su abbonamenti mensili: 12 mesi	20%
06 Monate	10%	06 mesi	10%

Dies bedeutet, so die Ausführungen des Referenten RA Dr. Manfred Schullian, dass sämtliche Tarife mit Ausnahme jener für Dauerparker (Gastbetriebe und Anrainer mit Wohnsitz im Bereich der für den allgemeinen Verkehr gesperrten Zone), ab 01. März d.J. um 20 % angehoben werden.

Nach Klärung und Beantwortung der von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen wird dann obiger Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 17 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Dr. Hell).

In getrennter Abstimmung durch Handerheben wird dann dieser Beschluss einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

(Beschluss Nr. 11)

Der Bürgermeister tritt aus, nachdem er den Bürgermeister-Stellvertreter beauftragt hatte, ihn vorübergehend als Vorsitzenden der Sitzung zu vertreten. Auch der Gemeindeferent RA Dr. Schullian tritt aus: 17 Anwesende.

6. Entdomänisierung von 2 m² Grund der gemeindeeigenen Gp. 6326/3 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern, in St. Anton:

Ciò significa, secondo le comunicazioni dell'Assessore avv. dott. Manfred Schullian, che tutte le tariffe eccetto quelle con una sosta illimitata (alberghi e abitanti con domicilio nella zona chiusa per il traffico veicolare), vengono aumentate dal 01 marzo di quest'anno di 20 per cento.

Dopo i chiarimenti e le risposte delle domande fatte dai singoli consiglieri viene poi portata la suddetta proposta di deliberazione alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 17 favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell).

In una votazione separata fatta tramite alzata della mano viene poi dichiarata questa deliberazione con unanimità dei voti immediatamente esecutiva.

(deliberazione n. 11)

Il Sindaco esce, dopo aver incaricato il Vice Sindaco di sostituirlo come presidente di questa seduta. Anche l'Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian esce: 17 presenti.

6. Sdemanializzazione di 2 m² di terreno della p.f. 6326/3 (bene pubblico - strade), C.C. Caldaro, a S. Antonio, di proprietà del Comune:

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt werden vom zuständigen Gemeindereferenten Christian Ambach vorgetragen und erläutert. Er führt aus, dass in St. Anton eine private Grundfläche als Straße benützt wird und deshalb mit dem Besitzer, Herrn Chizzali Karl, ein Grundtausch erfolgt. Herr Chizzali tritt der Gemeinde 9 m² und die Gemeinde, laut ausgearbeiteten Teilungsplan, 2 m² ab. Nachdem es sich dabei um eine Grundparzelle handelt, die als "öffentliches Gut-Straße" klassifiziert ist, ist es notwendig, diese 2 m² zu entdomänisieren, damit der Grundtausch vorgenommen werden kann.

Zum diesbezüglich unterbreiteten Vorschlag wird dann von den Gemeinderatsmitgliedern nichts eingewendet. Es wird einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgender Beschluss gefasst:

„1. Von der gemeindeeigenen Gp.6326/3, K.G.Kaltn, in E.Zl.2258/II, eine Grundfläche von 2 m², zu entdomänisieren und diese dem gewöhnlichen Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben, zwecks Grundtausch mit CHIZZALI Karl, geb. am 28.01.1963 in Kaltern; dies in Anlehnung an den Teilungsplan vom 04.12.2007, Nr.346/07 des Bau- und Vermessungsbüros Eccli & Partner, Kaltern.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 12)

7. Grundtausch mit CHIZZALI Karl in St. Anton:

Der Vorschlag dazu wurde vom Referenten Christian Ambach bereits im Zuge der Ausführungen zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt angekündigt. Die Entdomänisierung der betreffenden Grundfläche ist eben im Hinblick auf diese Maßnahme beschlossen worden.

Der Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt ist folgender:

La documentazione di questo punto del ordine del giorno viene recitato e spiegato dal competente Assessore comunale Christian Ambach. Egli comunica, che a S. Antonio viene utilizzata una superficie di terreno privata come strada e che perciò viene fatto una permuta di terreno con il proprietario, signor Chizzali Karl. Il signor Chizzali cede al Comune 9 m² ed il Comune, secondo il tipo di frazionamento elaborato, 2 m². Dopodiché si tratta di una particella fondiaria, la quale è classificata come "bene pubblico-strada", è necessario, per poter apportare questa permuta di terreno, di sdemanializzare queste 2 m².

Su questa sottoposta proposta il Consiglio comunale poi non ha degli obiezioni. Viene così redatto tramite una votazione conalzata di mano con unanimità dei voti la seguente deliberazione:

“1. Di sdemanializzare una superficie di terreno di 2 m² della p.f.6326/3, C.C.Caldaro, in P.T.2258/II, di proprietà di questo Comune e di trascriverla nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della permuta di terreno con CHIZZALI Karl, nato il 28.01.1963 a Caldaro; ciò in base al tipo di frazionamento del 04.12.2007, n.346/07 dello Studio Tecnico Eccli & Partner, Caldaro.

- omissis - „

(deliberazione n. 12)

7. Permuta di terreno con CHIZZALI Karl a S. Antonio:

Questa proposta è già stata annunciata dall'Assessore Christian Ambach durante le spiegazioni del punto del ordine del giorno precedente. La sdemanializzazione della relativa superficie di terreno è stata deliberata appunto a causa di questo provvedimento.

La proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno è la seguente:

„1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und Herrn CHIZZALI Karl, Kaltern, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an den Obgenannten eine Grundfläche von 2 m² der Gp. 6326/3 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern;

b) CHIZZALI Karl überträgt an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße 9 m² Grund der Gp. 6326/4, K.G. Kaltern; dies aufgrund und im Sinne des von Geom. Norbert Morandell, Kaltern, erstellten und gezeichneten Teilungsplanes Nr. 346/07 vom 04.12.2007, der folgende Flächenbewegungen vorsieht:

* von der Gp. 6326/4, K.G. Kaltern, Eigentum von Chizzali Karl, werden 9 m² Grund abgetrennt und der gemeindeeigenen Gp. 6326/3 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern, zugeschrieben;

* von der gemeindeeigenen Gp. 6326/3 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern, werden 2 m² Grund abgetrennt und der Gp. 6326/4, K.G. Kaltern, Eigentum von Chizzali Karl, zugeschrieben.

2. Festzuhalten, dass der Wert für den tauschgegenständlichen Grund mit € 110,00/m² angegeben wird, also für 9 m² von Chizzali Karl € 990,00, und für 2 m² der Gemeinde € 220,00, sodass von der Gemeinde an Chizzali Karl der Aufpreis bzw. Differenzbetrag von € 770,00 zu entrichten ist, zu zahlen bei Vertragsabschluss.

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit Chizzali Karl einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen.

4. Die Spesen für die Abfassung des in der Folge abzuschließenden Vertrages zur Hälfte zu Lasten der Gemeinde zu übernehmen, während die Registergebühren für den Teil der Gemeinde im vollen Ausmaß getragen werden. Dafür wird die Hinterlegung eines Spesendepotes von € 600,00 genehmigt, welcher Betrag dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlags 2008, Kapitel 100070, Art. 20 „Vertrags- und Versteigerungskosten“ - Kompetenz - angelastet wird, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

„1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed il signor CHIZZALI Karl, Caldaro, la seguente permuta:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in permuta al sunnominato una superficie di terreno di 2 m² della p.f. 6326/3 (bene pubblico – strade), C.C. Caldaro;

b) CHIZZALI Karl cede al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino 9 m² di terreno della p.f. 6326/4, C.C. Caldaro; ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n. 346/07 del 04.12.2007, elaborato e firmato dal geom. Norbert Morandell, Caldaro, il quale prevede i seguenti movimenti di superficie:

* dalla p.f. 6326/4, C.C. Caldaro, di proprietà di Chizzali Karl, vengono staccati 9 m² di terreno ed annessi alla p.f. 6326/3 (bene pubblico - strade), C.C. Caldaro, di proprietà del Comune;

* dalla p.f. 6326/3 (bene pubblico - strade), C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, vengono staccati 2 m² di terreno ed annessi alla p.f. 6326/4, C.C. Caldaro, di proprietà di Chizzali Karl.

2. Di prendere atto, che il valore per il terreno, oggetto di questa permuta, viene indicato con € 110,00/m², quindi per 9 m² di proprietà di Chizzali Karl € 990,00, e per 2 m² di proprietà del Comune € 220,00, cosicché il Comune deve pagare a Chizzali Karl il sovrapprezzo di € 770,00, pagabile al momento della stipulazione del contratto.

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con Chizzali Karl un contratto in forma pubblica-amministrativa.

4. Di assumere a carico del Comune la metà delle spese per la stipulazione del contratto da stipularsi di seguito, mentre le spese di registrazione all'Ufficio del Registro per la parte del Comune vengono assunte in piena misura. Per ciò viene approvato il pagamento di un deposito spese di € 600,00, il quale importo viene imputato allo stanziamento di cui al codice 1010807 del bilancio di previsione 2008, capitolo 100070, art. 20 „Amministrazione generale - spese contrattuali di aste, bandi ecc.“ - competenza - ,dove esiste sufficiente disponibilità.

5. Die Ausgabe von insgesamt Euro 770,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010808 des Haushaltsvoranschlags 2008, Kapitel 100080, Art. 99, „Verschiedene ausserordentliche Lasten,“ - Kompetenz, anzulasten, wo ebenfalls genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

- omissis - „

Dazu werden von den Ratsmitgliedern keine Einwendungen gemacht. Der Antrag zur Genehmigung dieses Beschlussvorschlages wird einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 13)

- Allfälliges:

- Ambach Annelies möchte wissen, was die Verwaltung in der Angelegenheit „2. Apotheke für Kaltern“ unternommen hat.

Auch ersucht sie um Informationen zu den Bemühungen und Initiativen der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der bei der letzten Ratssitzung vorgeschlagenen Einführung von Wertkarten für den Citybus.

Schließlich beklagt Frau Ambach, dass sie als Mitglied der Gemeindegemeinschaft für öffentliche Arbeiten und Ortsvertreterin zum letztthin vorgenommenen Ortsaugenschein zur Überprüfung des Bauvorhabens in St. Nikolaus nicht eingeladen wurde.

Andergassen Erwin meint, dass die Italienische Beilage des Gemeindeblattes für die Abonnenten deutscher Sprachgruppe aus Spargründen weggelassen werden könnte bzw. sollte.

Ähnlich äußern sich auch die Ratsmitglieder Sandrini Dieter und Ambach Annelies.

- Hell Dr. Irene ersucht um Aufschluss über den konkreten Inhalt der Dienstleistung, wofür vom Gemeindegemeinschaftsausschuss in der Sitzung vom 21.01.2008 unter TOP 31 der Betrag von Euro 1.000,00 zugesprochen wurde.

Der Bürgermeister und der Gemeindegemeinschaftsreferent RA Dr. Schullian begeben sich wieder in die Sitzung: 19 Anwesende.

5. Di imputare la spesa di complessivi Euro 770,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1010808 del bilancio di previsione 2008, capitolo 100080, art. 99, „diverse spese straordinarie“ - competenza, dove ugualmente esiste sufficiente disponibilità.

- omissis - „

Su ciò dai membri del Consiglio non vengono fatte degli obiezioni. La mozione per l'approvazione di questa proposta di deliberazione viene accettata con unanimità dei voti, tramite alzata della mano.

(deliberazione n. 13)

- Varie ed eventuali:

- Ambach Annelies vorrebbe sapere, cosa ha intrapreso l'Amministrazione riguardante la „2° farmacia per Caldaro“.

Richiede poi anche diverse informazioni sugli sforzi e le iniziative dell'Amministrazione comunale riguardante l'introduzione di carte valori per il Citybus, proposta nell'ultima seduta del Consiglio.

Infine la signora Ambach si lamenta, che non è stata invitata come membro della commissione comunale per i lavori pubblici e come rappresentante di zona, al sopralluogo organizzato ultimamente per l'ispezione del progetto edile a S. Nicolò.

Secondo il signor Andergassen Erwin si potrebbe risp. dovrebbe lasciar via per motivi di risparmio l'allegato notiziario comunale per gli abbonati del Gemeindeblatt per il gruppo linguistico tedesco.

Anche i Consiglieri Sandrini Dieter ed Ambach Annelies si esprimono simile.

- Hell dott.ssa Irene chiede delle informazioni più concrete sul contenuto del servizio il quale è stato assegnato con un importo di Euro 1.000,00 dalla Giunta comunale nella seduta del 21.01.2008 sotto il punto del ordine del giorno 31.

Il Sindaco e l'Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian rientrano nella seduta: 19 presenti.

Außerdem möchte Frau Dr. Hell erfahren, wann konkret mit der Verlegung des Wochenmarktes vom Bahnhofsplatz ins Dorfzentrum zu rechnen sein wird.

Auf die Frage von Frau Dr. Hell betreffend das Angebot der Firma Investobau zum Bau der Einrichtung für eine Kindertagesstätte in der Maria-Theresien-Straße wird vom Bürgermeister erklärt, dass der Gemeindevorstand im März dieses Jahres darüber konkret befinden wird.

Weiters möchte dann Frau Dr. Hell auch näheres über die von Herrn Klausner Johann der Gemeindeverwaltung schriftlich unterbreiteten Vorschläge für Verbesserungen am Gemeindeblatt erfahren.

Zu den Fragen der Ratsmitglieder Ambach Annelies, Andergassen Erwin und Hell Dr. Irene haben der Bürgermeister bzw. die jeweils zuständigen Gemeindevorstande Stellung genommen und die gewünschten Informationen und Auskünfte erteilt.

An dieser Stelle kündigt der Bürgermeister an, dass am 05. März dieses Jahres im Vereinshaus die nächste Bürgerversammlung abgehalten wird und am 28. März werden Studenten der Universitäten Stuttgart und Trient ihre Vorschläge zur Verbauung der Mendelpassstraße im Bereich des Tumortales vorstellen.

- Auf Wunsch von Frau Dr. Heidi Egger sollen laut Bürgermeister allen Ratsmitgliedern die Unterlagen betreffend die Neufestlegung der Tarife für die außerschulische Benützung von Schulräumen zugeleitet werden.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

Inoltre la signora dott.ssa Hell vorrebbe sapere quando si potrà contare con lo spostamento concreto del mercato settimanale dalla Piazza Stazione nel Centro.

Il Sindaco spiega, su domanda fatta dalla signora dott.ssa Hell riguardante l'offerta della ditta Investobau per la costruzione dell'arredamento per il Centro Diurno per l'assistenza all'infanzia, Via Maria Teresa, che la Giunta comunale si dedicherà su ciò più preciso entro marzo di quest'anno.

Inoltre la signora dott.ssa Hell vorrebbe sapere più preciso cosa ha proposto il signor Klausner Johann all'Amministrazione comunale per iscritto per un miglioramento del Gemeindeblatt.

Alle domande da parte dei Consiglieri Ambach Annelies, Andergassen Erwin e Hell dott.ssa Irene il Sindaco rispettivamente i singoli competenti Assessori comunali hanno preso la posizione e comunicato le informazioni e spiegazioni richiesti.

Ora il Sindaco annuncia la prossima assemblea dei cittadini viene tenuta nella casa cattolica al 5 marzo di quest'anno ed al 28 marzo, gli studenti delle Università di Stoccarda e Trento presenteranno le loro proposte per la sistemazione della Via Passo Mendola nella zona "Rocchette".

- Su richiesta della signora dott.ssa Heidi Egger sono da trasmettere, secondo il Sindaco a tutti i membri del Consiglio, la documentazione riguardante la nuova determinazione delle tariffe per l'utilizzo extrascolastico di locali scolastici.

Dopodiché non ci sono più alcune domande il Sindaco ringrazia ai membri del Consiglio comunale per la collaborazione della seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.20.

Letto, confermato e sottoscritto.

Marktgemeinde Kaltern a.d.W.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

DER VORSITZENDE:
DDr. Arnold von Stefenelli

Il presidente:
f.to DDr. Arnold von Stefenelli

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):